



Ergebnisbericht: Äthiopien Geschäftsanhahnungsreise für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Aus- und Weiterbildung vom 04. bis 7. Juli 2022

Vom 4. bis zum 7. Juli führte der Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) in Kooperation mit der Delegation der deutschen Wirtschaft für Ostafrika (AHK Ostafrika), eine Geschäftsanhahnungsreise im Bereich Aus- und Weiterbildung nach Äthiopien durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU.

Inhalte

Im Rahmen der Geschäftsanhahnungsreise nach Äthiopien wurde insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) aus Deutschland die Möglichkeit eröffnet, in diesem Land wichtige lokale Partner im privaten und öffentlichen Sektor kennen zu lernen. Dabei wurden die KMU fachkundig von dem Durchführerteam des Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft und Partner die Delegation der deutschen Wirtschaft für Ostafrika (AHK Ostafrika) begleitet und vor Ort von Expert:innen der Branche über Möglichkeiten der Geschäftsanhahnung beraten. Insbesondere der persönliche Austausch mit lokalen Akteur:innen war von besonderem Interesse und von großem Nutzen für die teilnehmenden deutschen Unternehmen und Dienstleister des Aus- und Weiterbildungsbereichs.



Der äthiopische Growth and Transformation Plan (GTP) schreibt dem Bildungssektor im Rahmen der weiteren Industrialisierungsbemühungen eine Schlüsselrolle zu. Äthiopien hat große Fortschritte beim quantitativen Ausbau der tertiären Bildung gemacht. Allerdings fehlt der Ausbildung in Äthiopien oft der Praxisbezug. Eine engere Verzahnung der Ausbildungsprogramme in private Arbeitgeberstrukturen wird jedoch noch unzureichend umgesetzt. Im Rahmen der Fachkonferenz, wurden diese Themen und nach möglichen Lösungen gemeinsam mit deutschen Unternehmen diskutiert. Die starke Präsenz lokaler Unternehmensvertreter:innen ermöglichte außerdem der Identifizierung möglicher

Geschäftspartner für die Umsetzung von Aus- und Weiterbildungsprojekten vor Ort.

Um einen Einblick in bereits laufende Projekte zu erhalten und um mehr über die europäische sowie deutsche Beteiligung an branchenrelevanten Projekten zu erfahren, wurde das Programm der Reise durch Projektbesichtigungen abgerundet. Besichtigt wurden FTVETI/National TVET Teachers Training Institute und Selam David Röschli Technical and Vocational College (SDR-TVC).

Durchführer:



Der Fokus der Geschäftsanbahnungsreise lag jedoch auf den vorab organisierten B2B-Gesprächen, die es den Teilnehmenden ermöglichten mit diversen lokalen privatwirtschaftlichen Akteur:innen und Vertreter:innen diverser Einrichtungen, wie etwa öffentlicher und privater

Ausbildungszentren und Wirtschaftsverbänden, gemeinsame Interessen auszuloten. Vor der Reise gab es konkretere virtuelle Besprechungen mit den teilnehmenden Unternehmen, um den genauen Bedarf zu definieren und somit die richtigen Partner zu identifizieren. Die Teilnehmenden aus Deutschland konnten sich folglich hervorragend vernetzen und im direkten Dialog mit wichtigen Akteur:innen vor Ort ihre Vorhaben diskutieren. Hierbei haben sich mitunter konkrete Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit lokal etablierten Unternehmen und Organisationen eröffnet, welche einen Markteinstieg deutscher Partnerunternehmen begrüßen und sich diversen Kooperationsformen gegenüber aufgeschlossen zeigten. Darüber hinaus konnten sich die Reisetilnehmenden über den Stand aktueller Projekte informieren und sich unter anderem mit etablierten internationalen sowie lokalen Unternehmer:innen von dem Erfolg bereits laufender Ausbildungsprogramme überzeugen.

Die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland und die lokalen Partner des Durchführers, namentlich die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Kenia ((AHK Ostafrika), die äthiopische Handelskammer haben hierbei stets unterstützend das Organisationsteam des Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft begleitet und erheblich zu dem Erfolg der Geschäftsanbahnungsreise beigetragen.

Zuvor haben das Global Business Network Programme (GBN) in Äthiopien, die Exportinitiative iMOVE: Training – Made in Germany des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), der VDMA Beruf & Ausbildung und Don Bosco Mondo e.V. hierbei auch unterstützend das Organisationsteam des Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft begleitet.



Besonders geschätzt wurden von den Teilnehmenden der Austausch mit dem Arbeitsminister zuständig für Ausbildung sowie die individuell organisierten Gesprächstermine und die Projektbesuche, welche es ihnen ermöglichte, sich mit relevanten Gesprächspartnern zu konkreten Vorhaben auszutauschen.

Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2022 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

Kontakt

Asmau Nitardy
Senior Referentin Ostafrika
Tel.: +49 30 20 60 719 43
E-Mail: nitardy@afrikaverein.de

Bildnachweis: Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft